Energie-Espresso

Ergebnisse der IHK-Umfrage „Energieversorgung“
3. Quartal 2024

18. November 2024

IHK

Oktober 2024: DIHK-Präsident Peter Adrian fordert Reformagenda

Kritische Signale

- Verlagerungen ins Ausland
- Rückläufige Industrieproduktion
- Geschäftsaufgaben und steigende Insolvenzzahlen

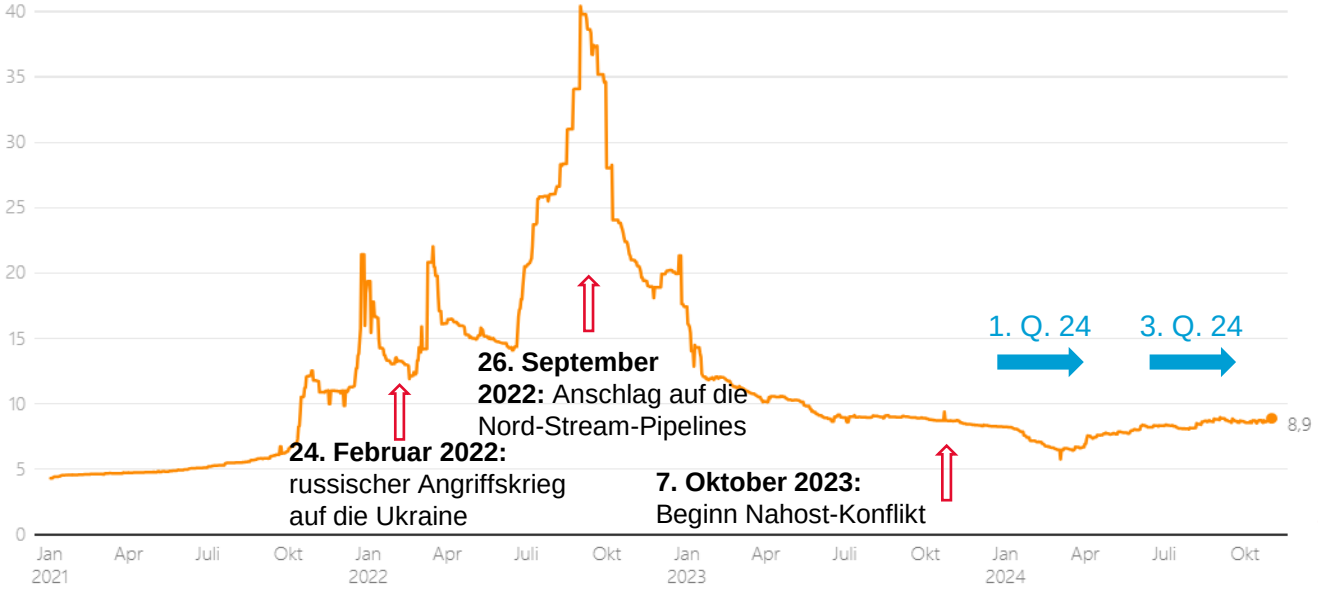
Forderung: Drei spürbare Sofortsignale

- Abbau von Belastungen – vor allem in der Energiepolitik
- Erleichterungen bei Infrastruktur
- Unternehmenssteuerreform jetzt

Gaspreise mit leichtem Anstieg

Gaspreisentwicklung für Neukunden

Durchschnittlicher Gaspreis bei einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh in Cent/kWh



+ 106%

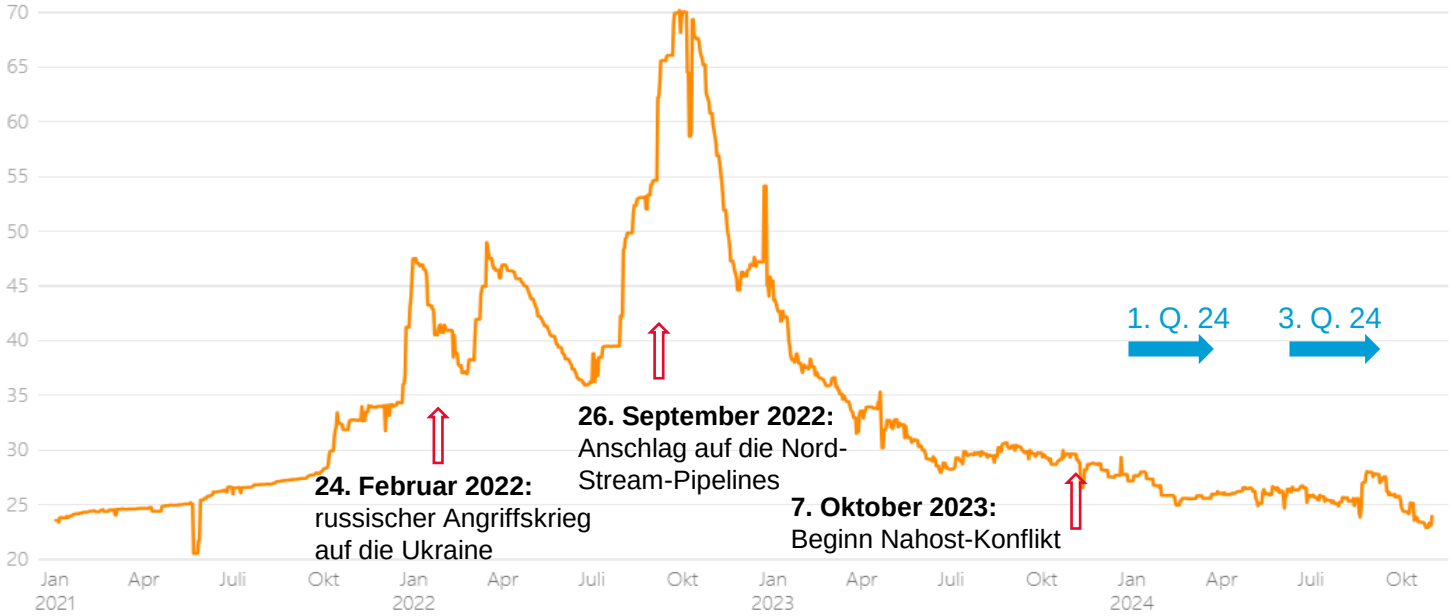
4,32 ct/kWh → 8,9 ct/kWh

Quelle: Verivox

Strompreise sinken leicht

Strompreisentwicklung für Neukunden

Durchschnittlicher Strompreis bei einem Jahresverbrauch von 4.000 kWh in Cent/kWh

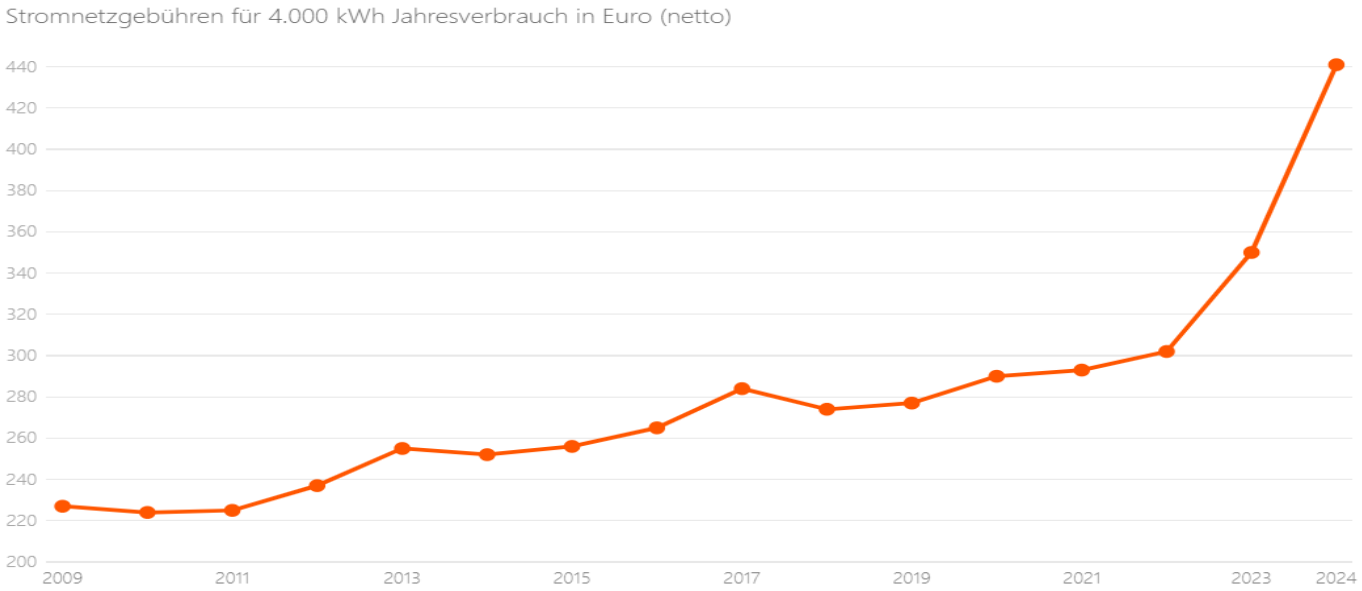


+ 1,7%
23,6 ct/kWh
→ 23,95 ct/kWh

Quelle: Verivox

Netzentgelte mit deutlichen Steigerungen seit 2021

Entwicklung der Stromnetzentgelte in Deutschland



Seit 2009
+ 94,3%

Seit 2021
+ 50,5%

Quelle: Verivox

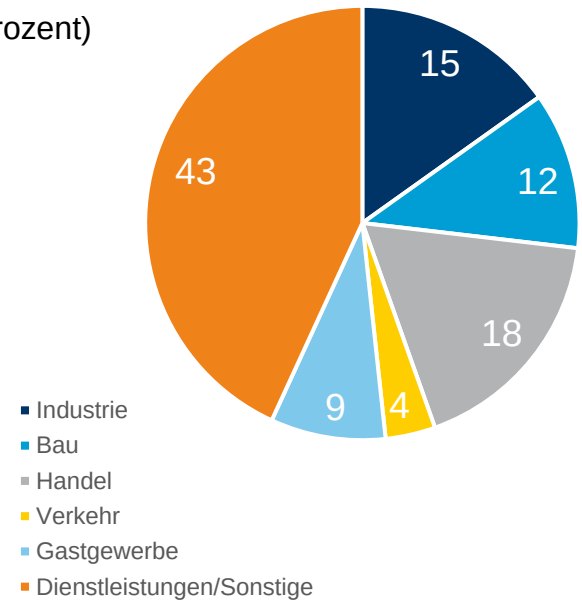
Rahmendaten der IHK-Umfrage

IHK-Umfrage Energieversorgung 3. Quartal 2024

- Online-Unternehmensbefragung
- Zeitraum:
  15. Oktober bis 25. Oktober 2024
- Rücklauf:
  350 Antworten
- Verteiler:
  ca. 17.000 Unternehmen aller Branchen und Größenklassen
  Rücklaufquote: ca. 2 Prozent

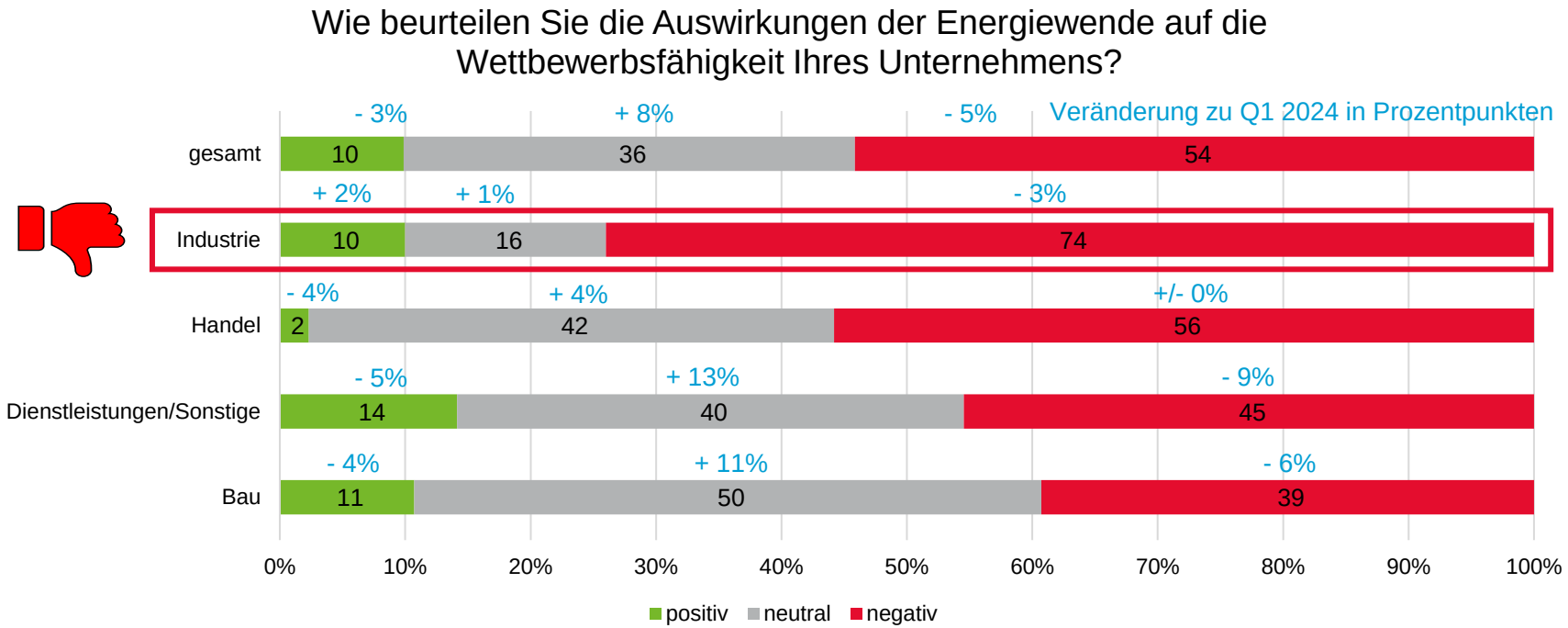
Rücklauf

(Prozent)

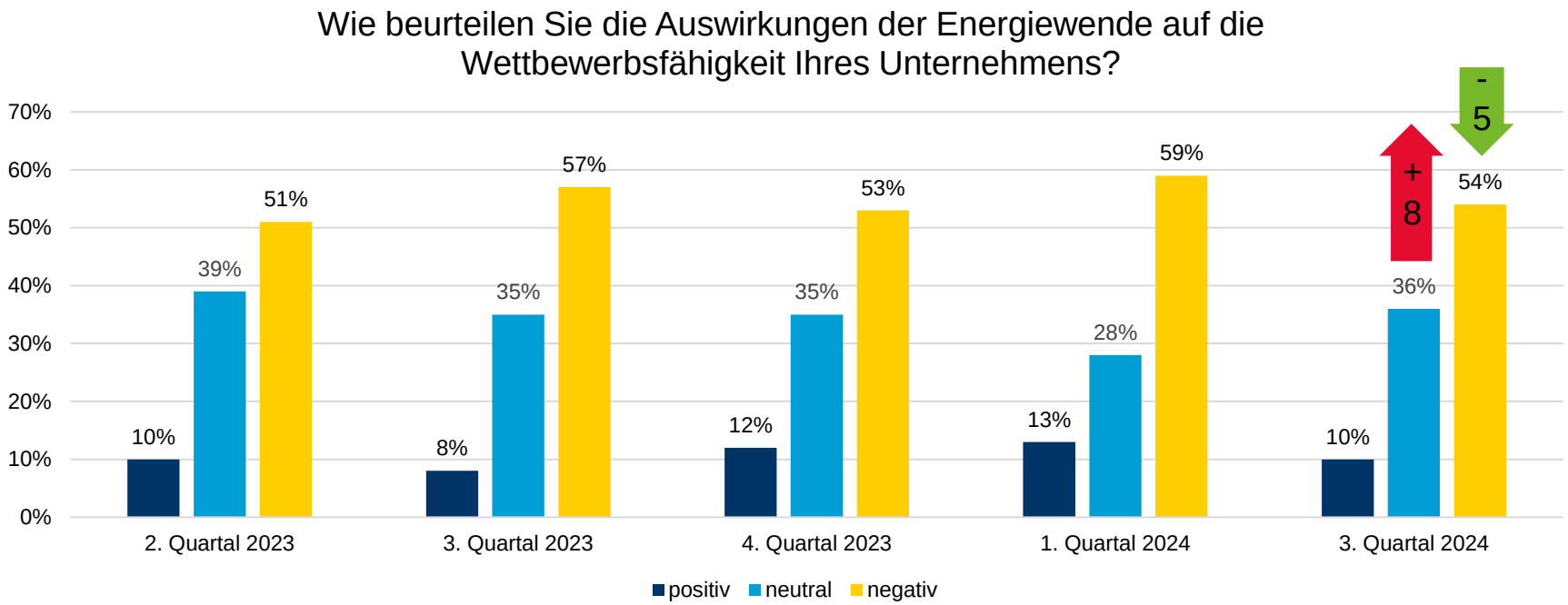


n = 350

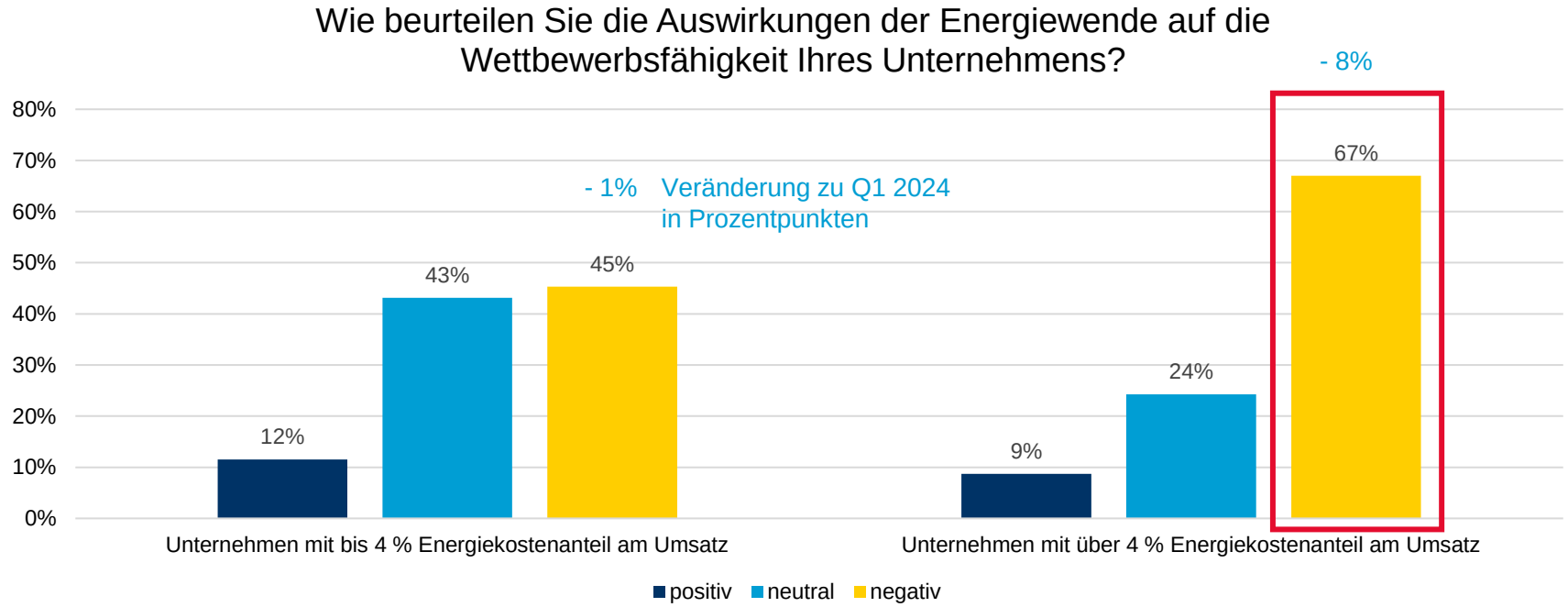
Energiewende: Für 74 Prozent der Industrie mit negativen Auswirkungen



Alle Branchen: Energiewende schadet Wettbewerbsfähigkeit

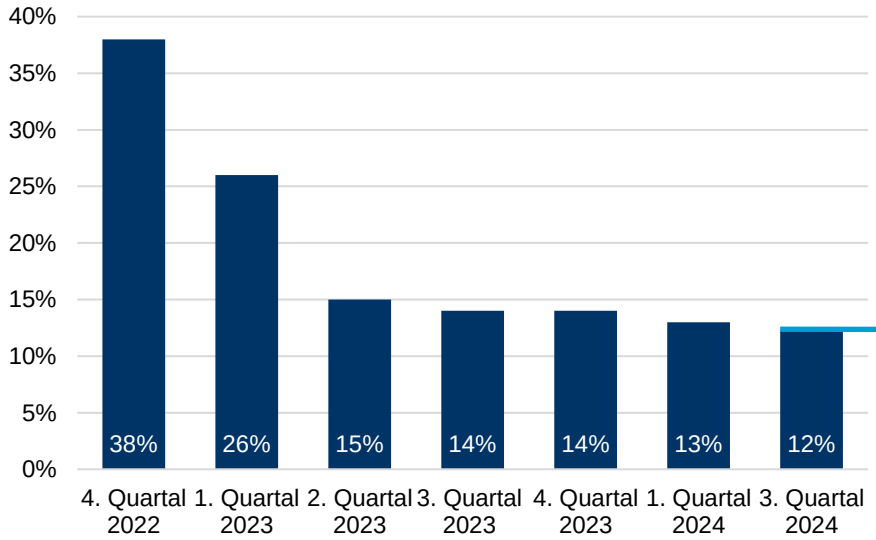


Energieintensivere Unternehmen bewerten Energiewende schlechter

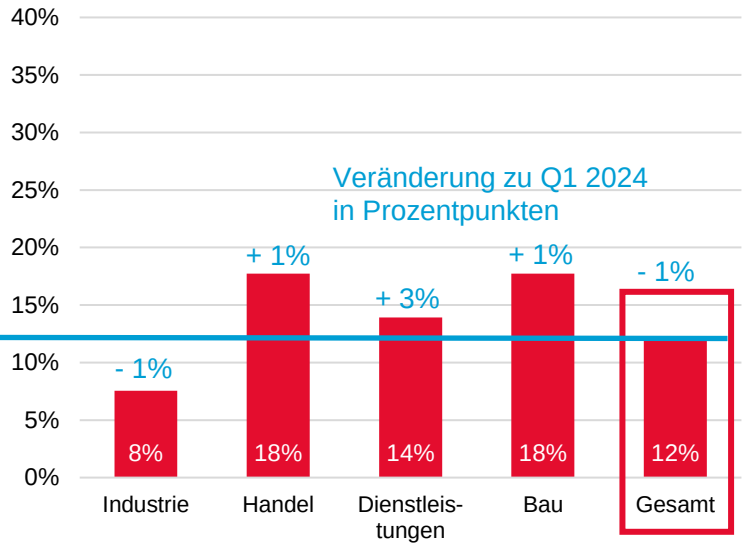


Einschränkungen der Produktion bleiben bestehen

Angebots- und Produktionseinschränkungen

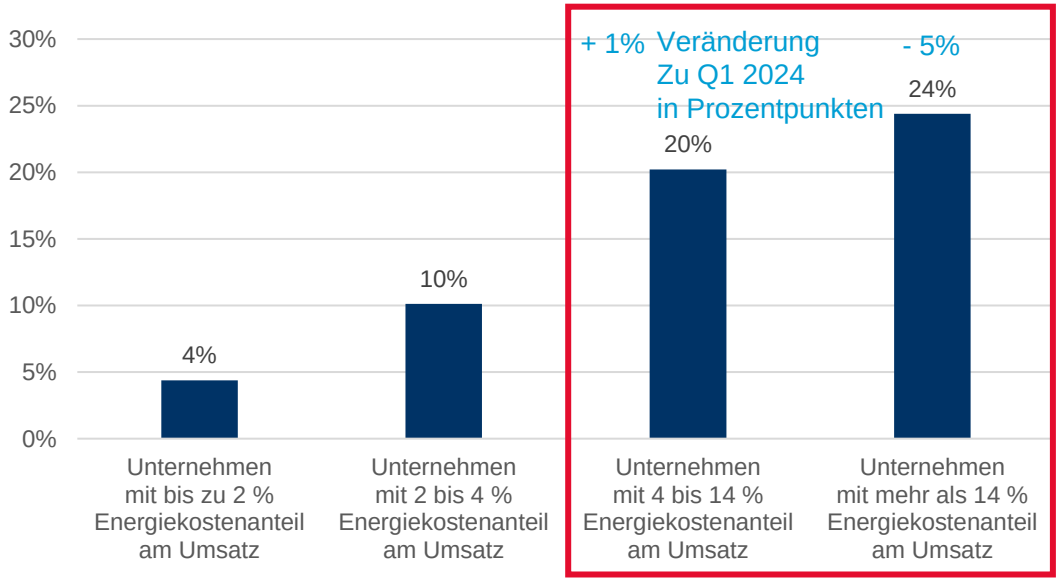


Haben Sie Ihre Produktion und/oder Ihr Angebot aufgrund der Energiesituation aktuell eingeschränkt?

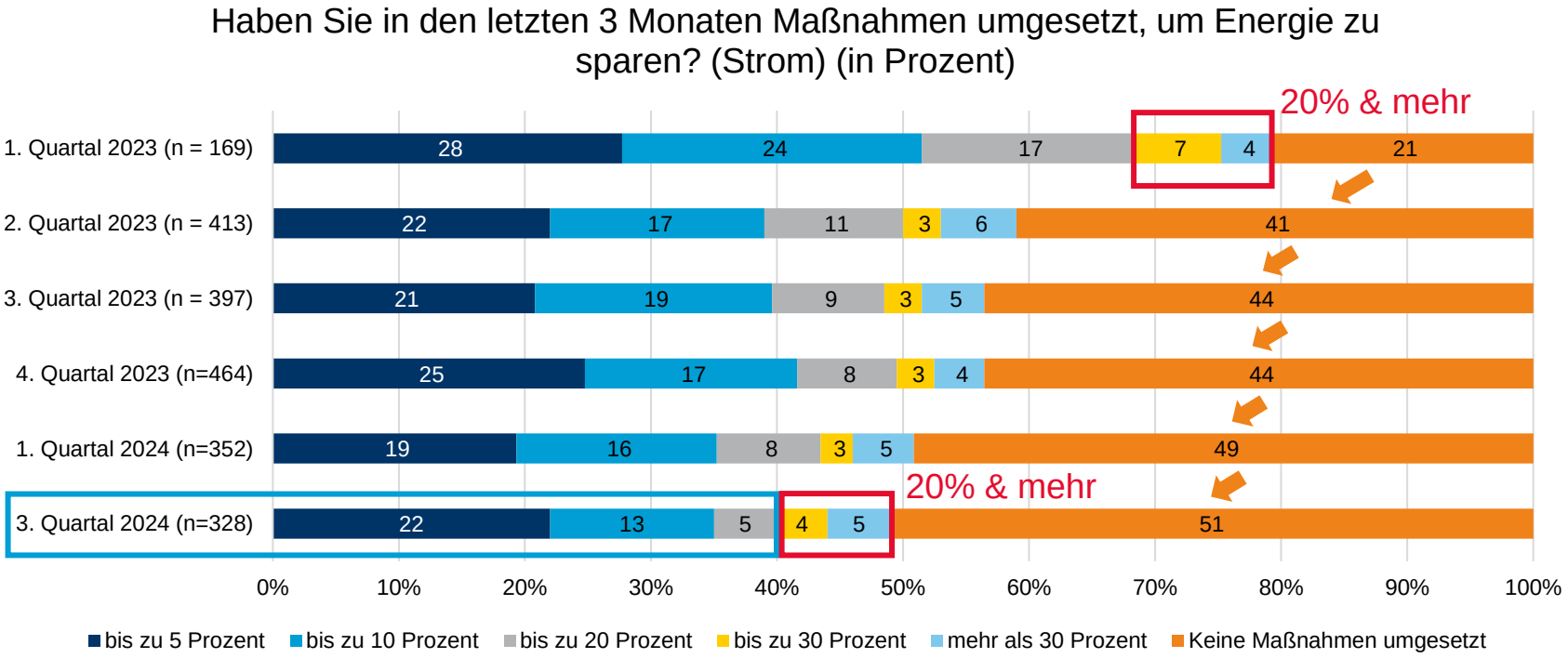


Einschränkungen bei energieintensiven Unternehmen weiter hoch

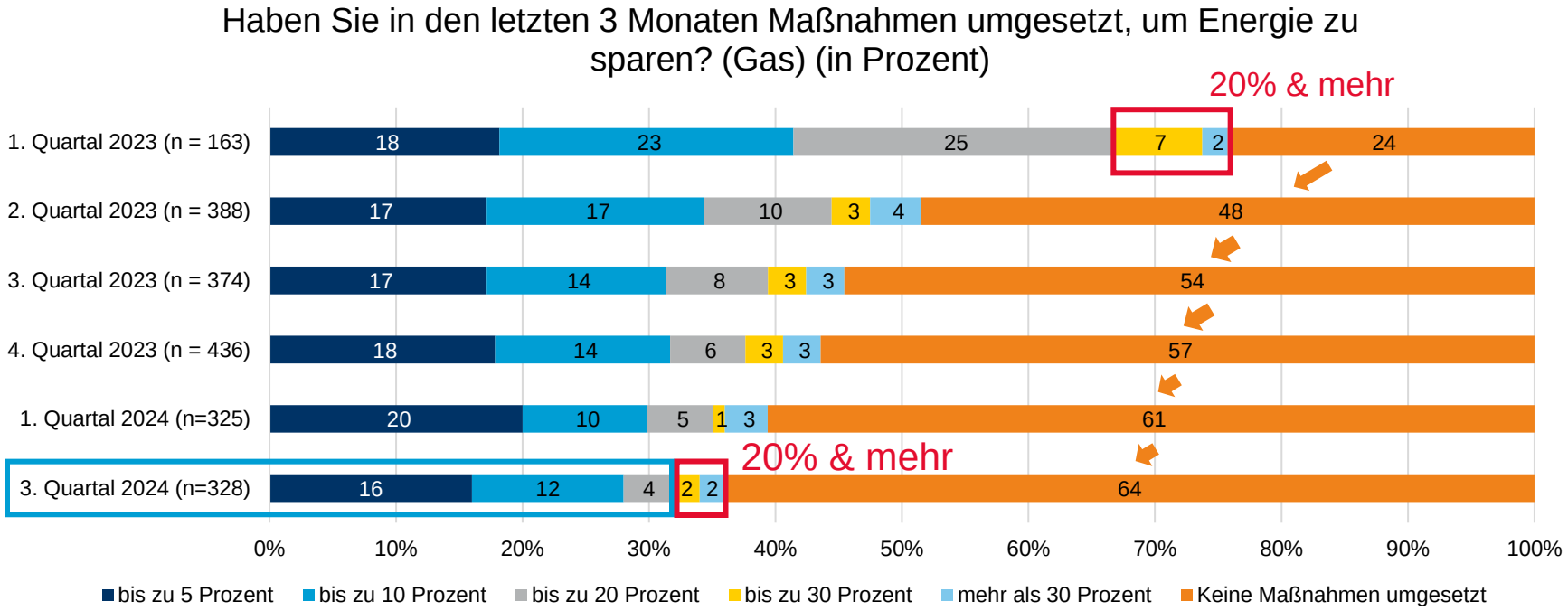
Haben Sie Ihre Produktion und/oder Ihr Angebot aufgrund der Energiesituation aktuell eingeschränkt?



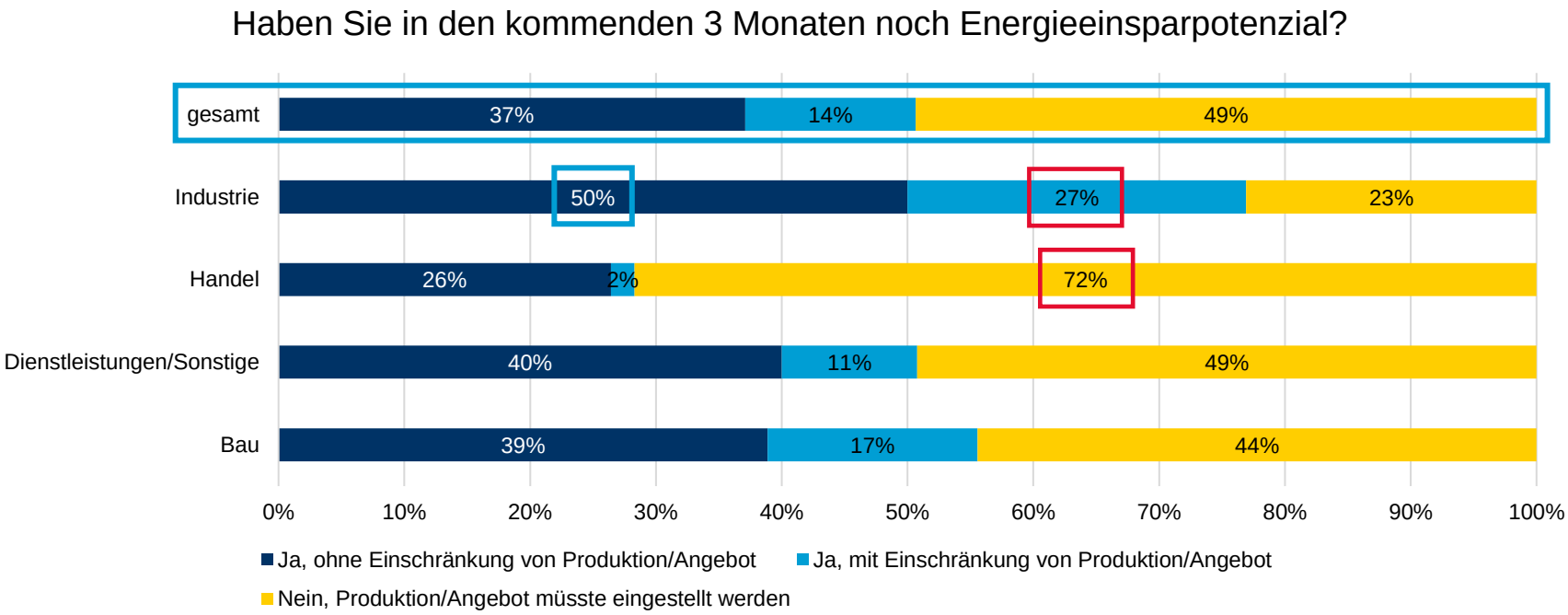
Strom: Über 50 Prozent nehmen keine Einsparungen mehr vor



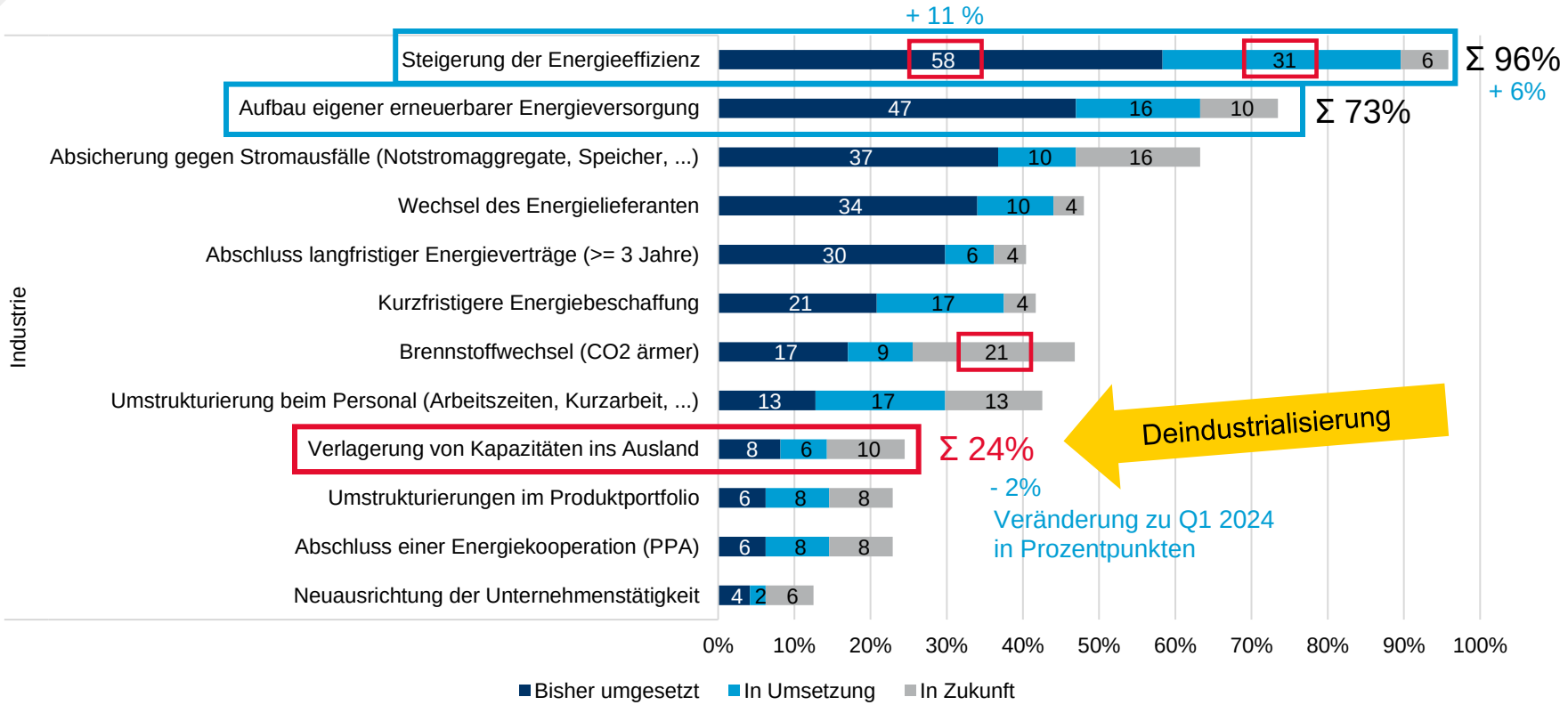
Gas: 64 Prozent ohne weitere Einsparmaßnahmen



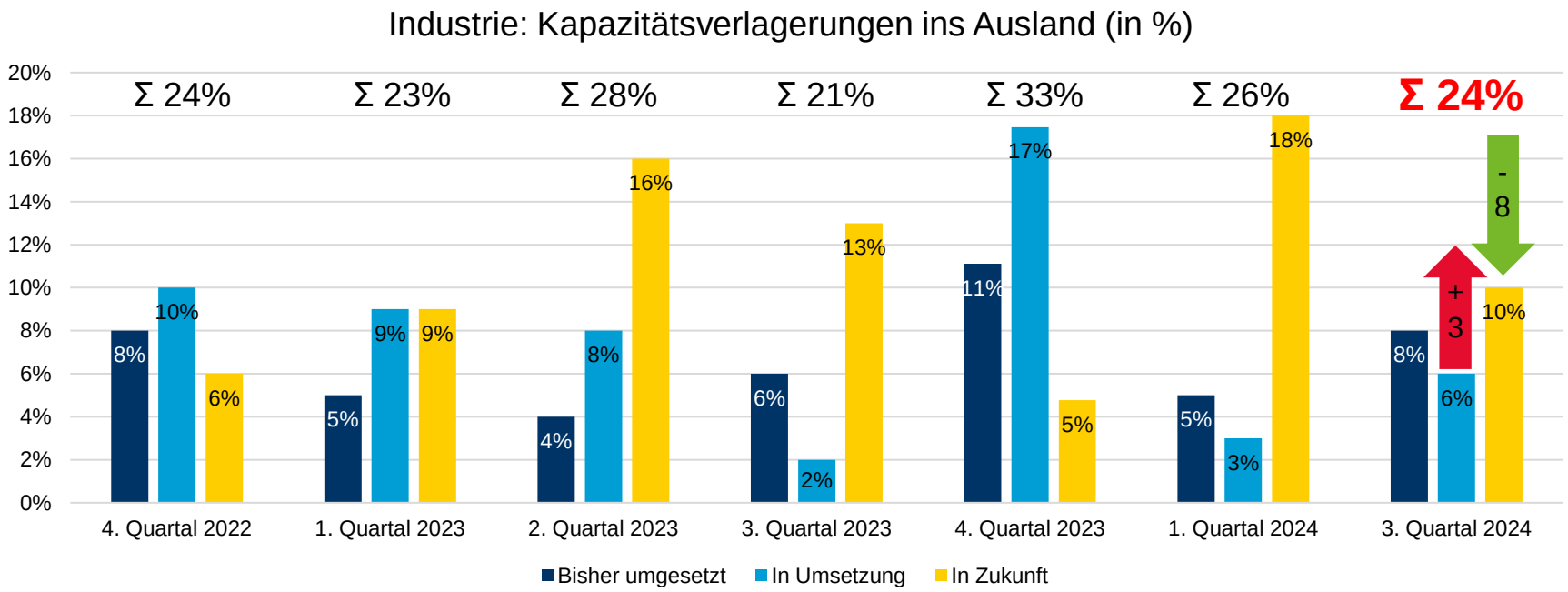
Energiekosten: Für knapp die Hälfte kein Einsparpotential ohne Einschränkung



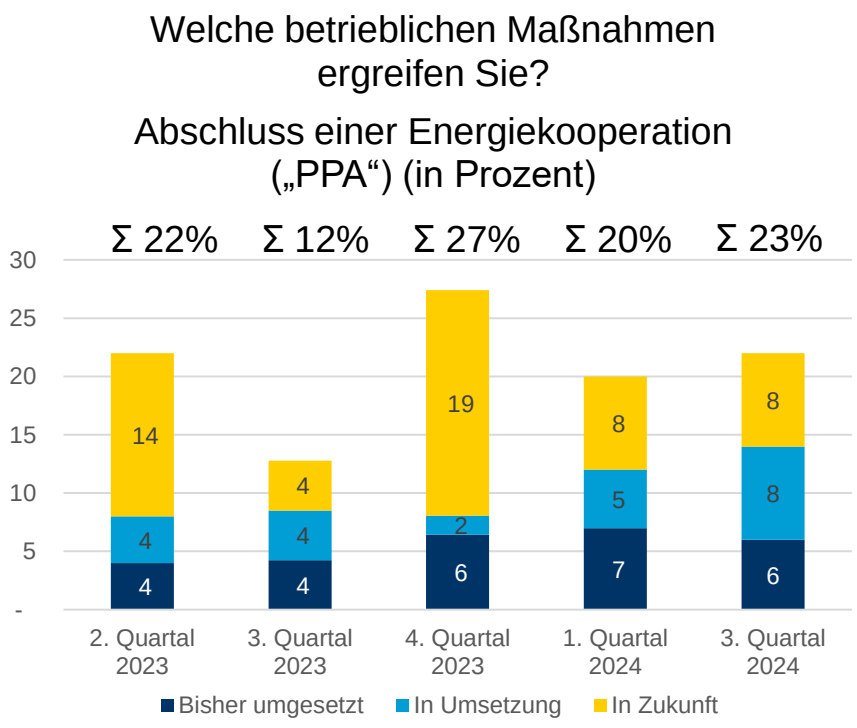
Industrie: 47 Prozent mit eigener erneuerbarer Energieversorgung



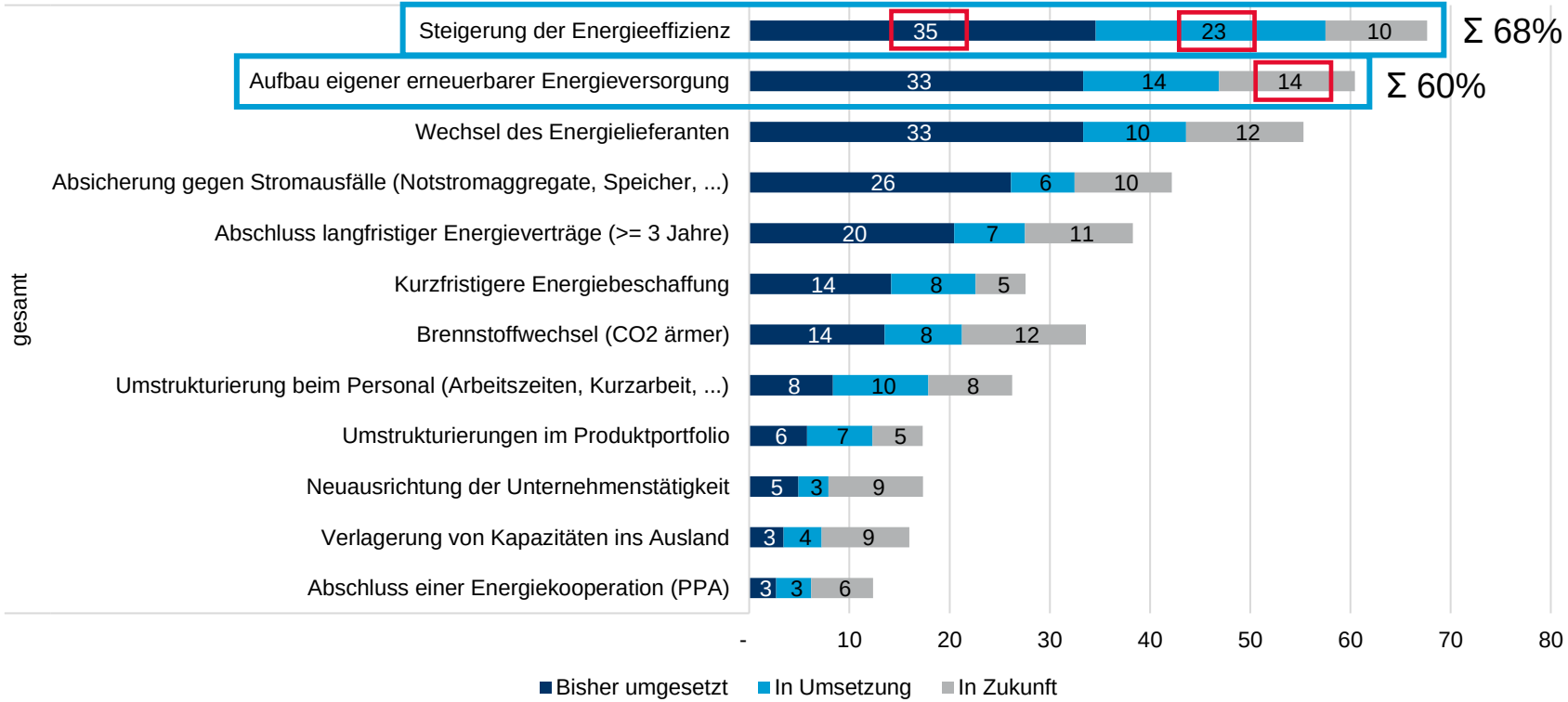
Industrie: Kapazitätsverlagerungen konstant hoch



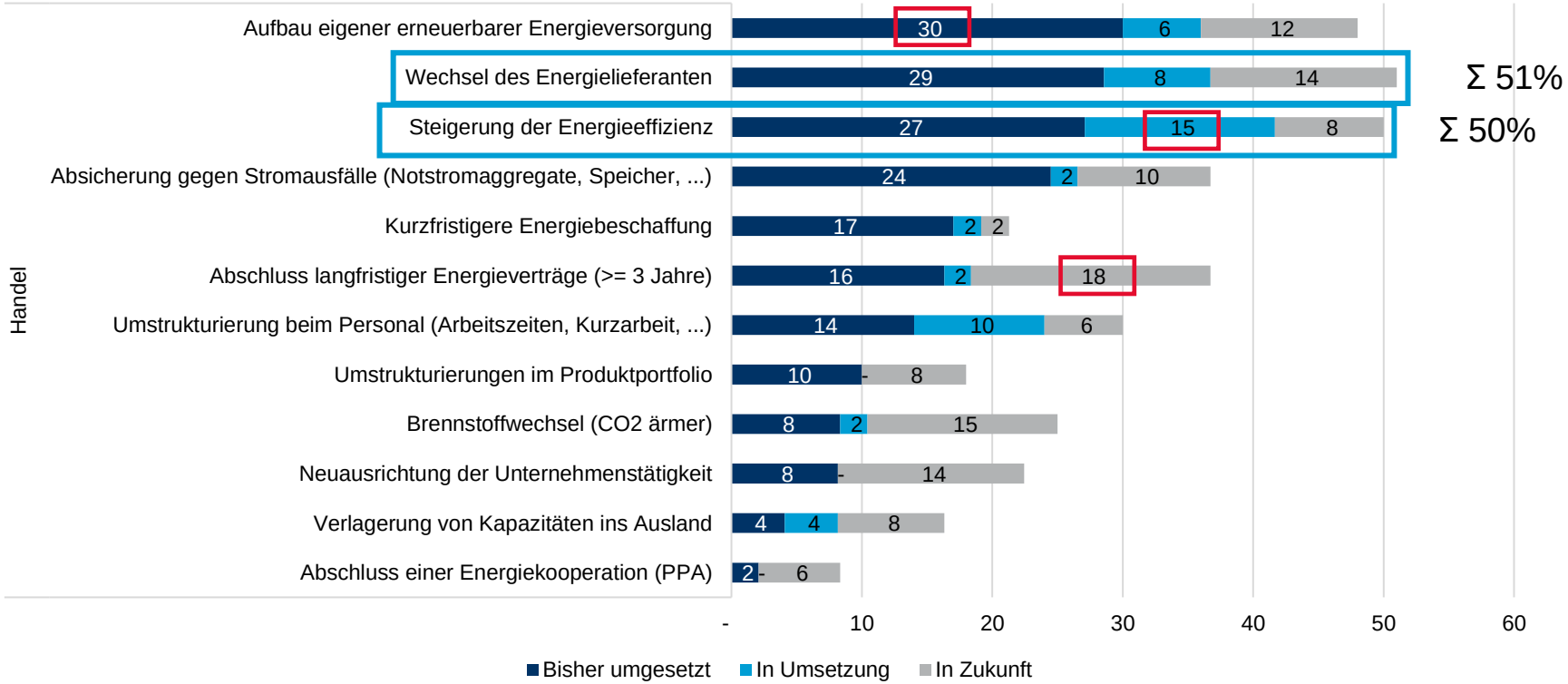
Industrie: Abschluss von Energiekooperationen (PPA) bleibt wichtig



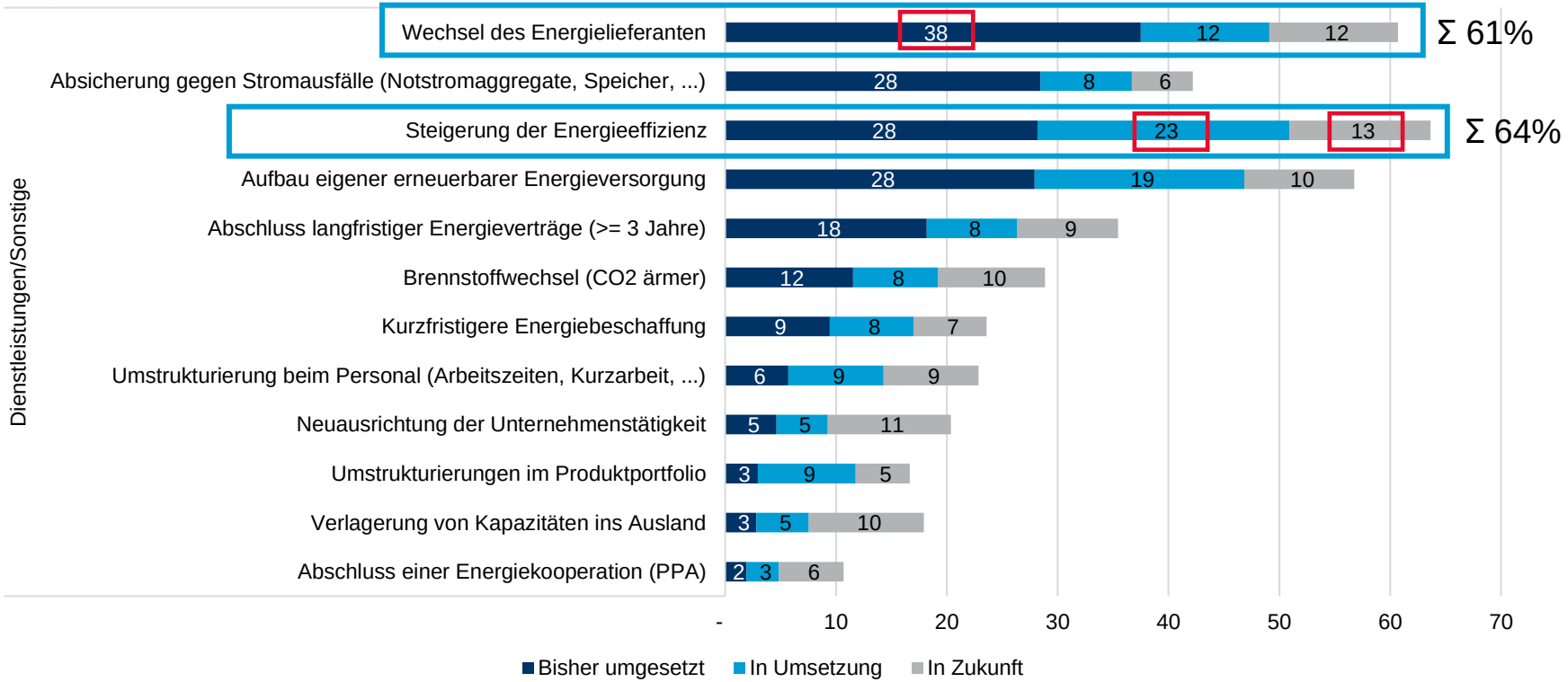
Gesamt: Steigerung der Energieeffizienz weiter vorn



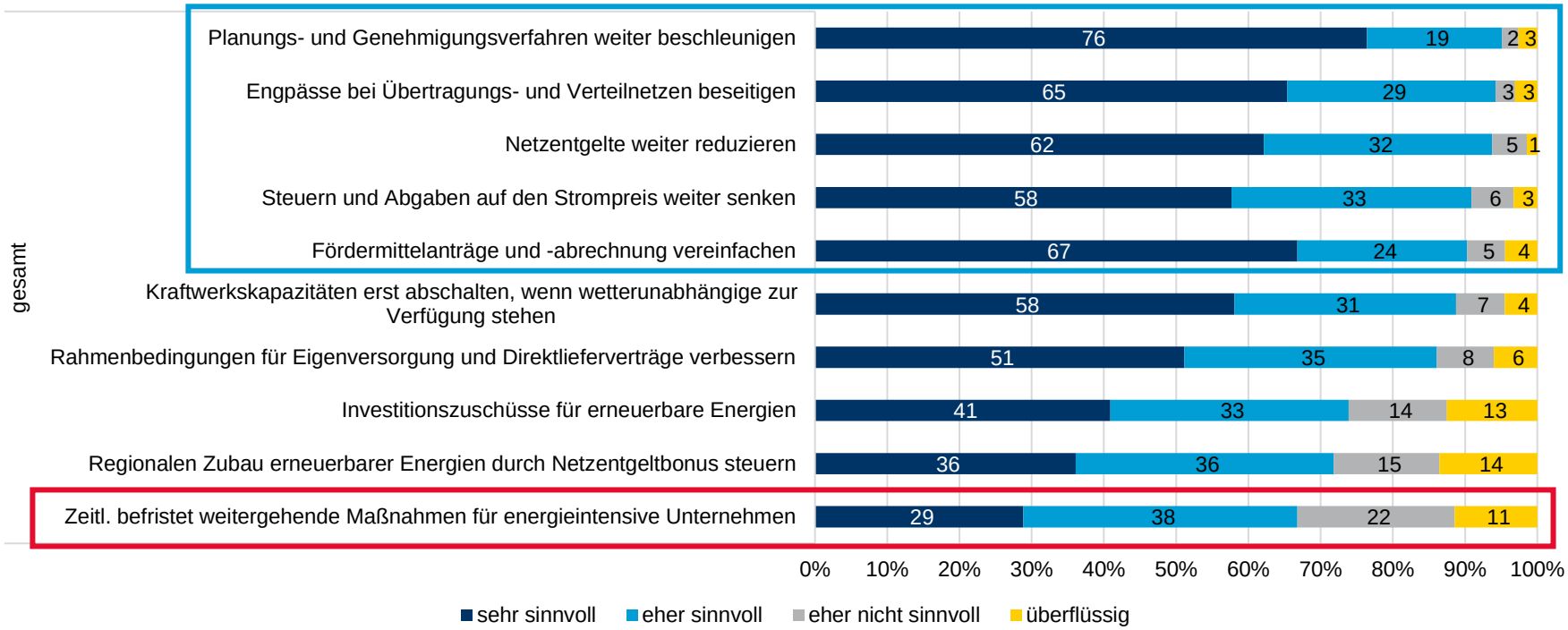
Auch Handel mit Aufbau eigener Energieversorgung



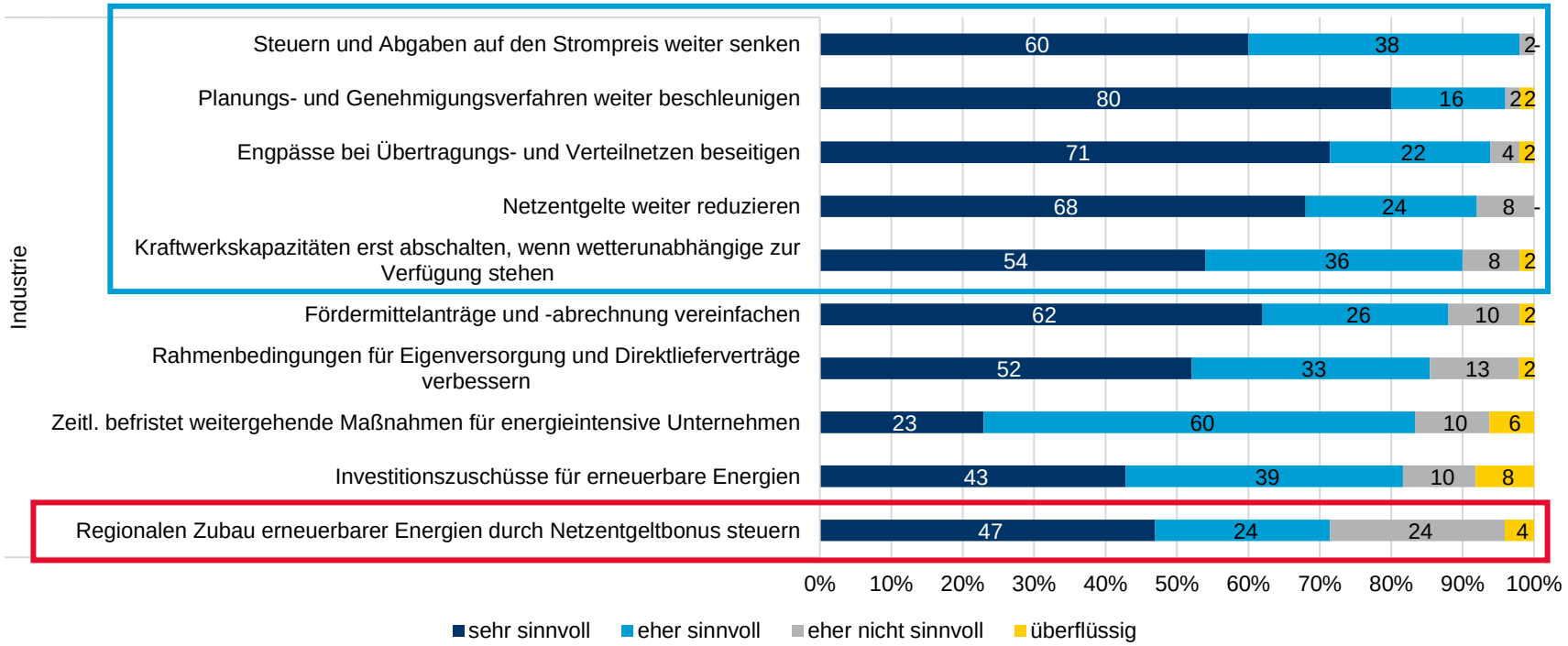
Dienstleistungen: Wechsel des Energielieferanten jetzt vorne



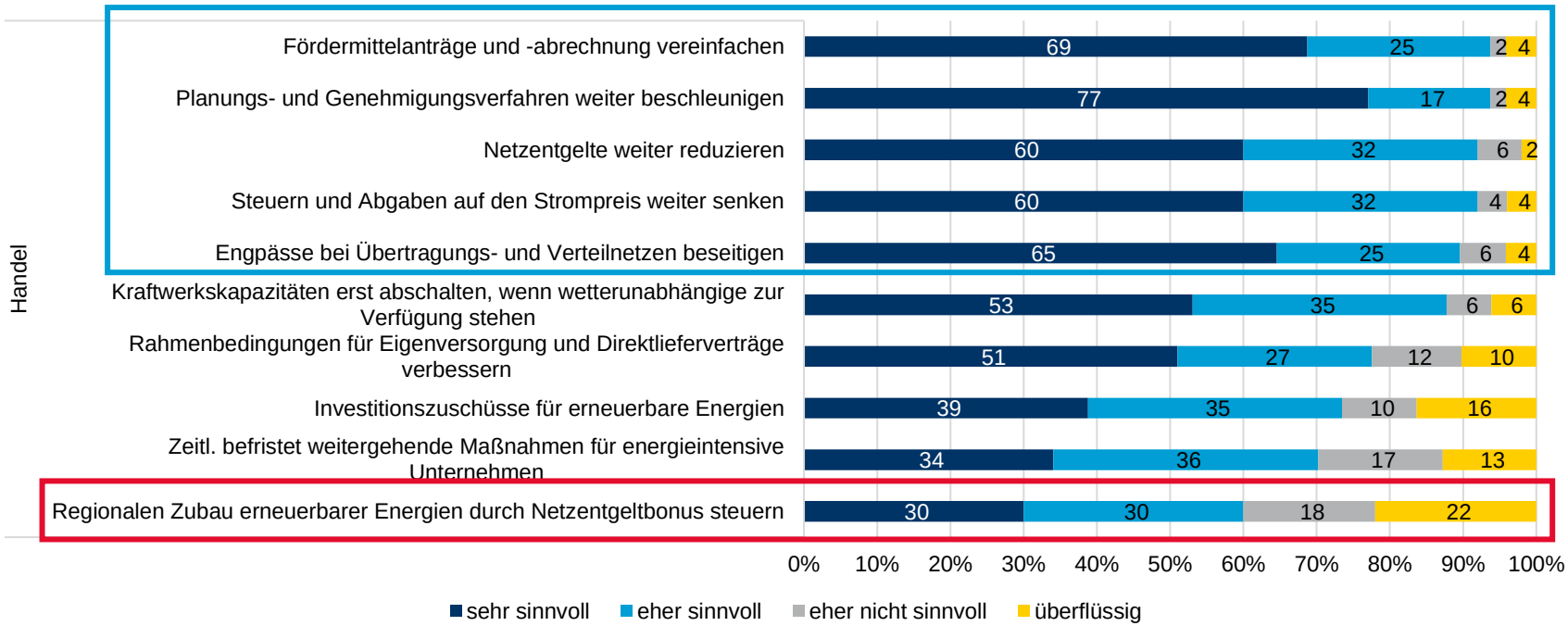
Alle Branchen: Planungsverfahren beschleunigen



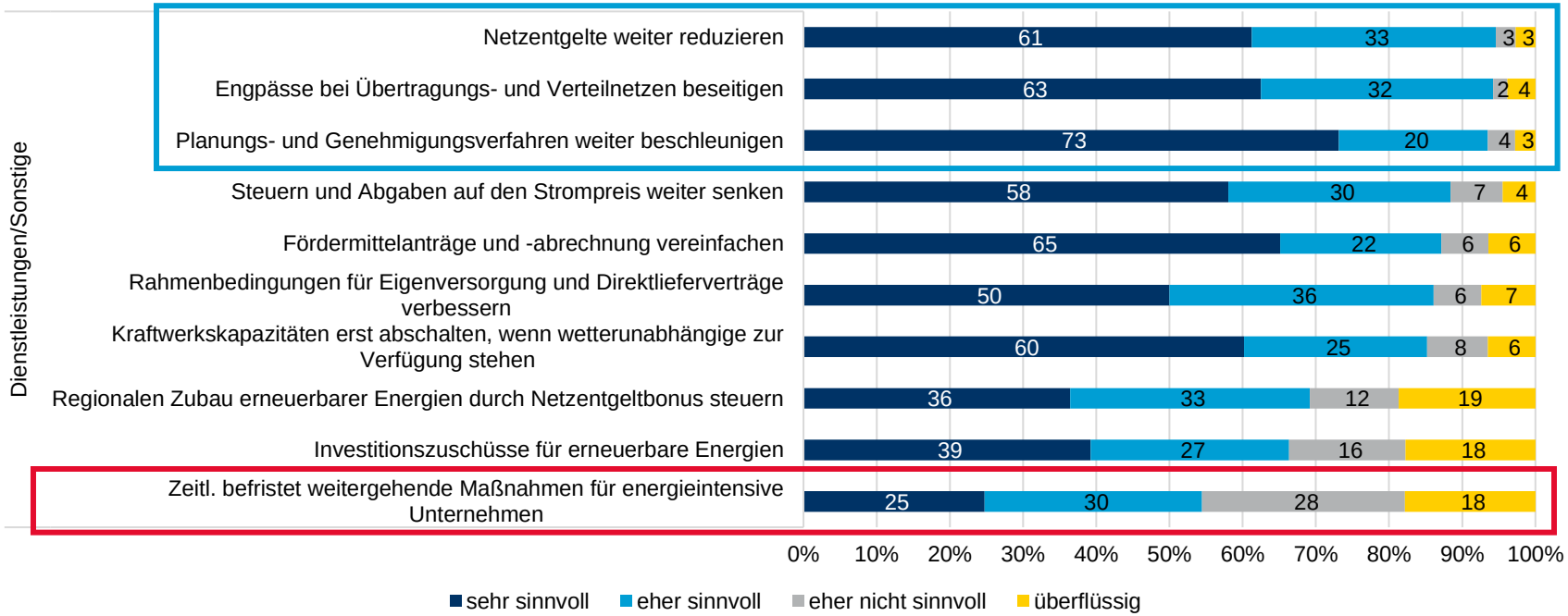
Industrie: Steuern und Abgaben senken



Handel: Bürokratieabbau bei Förderung

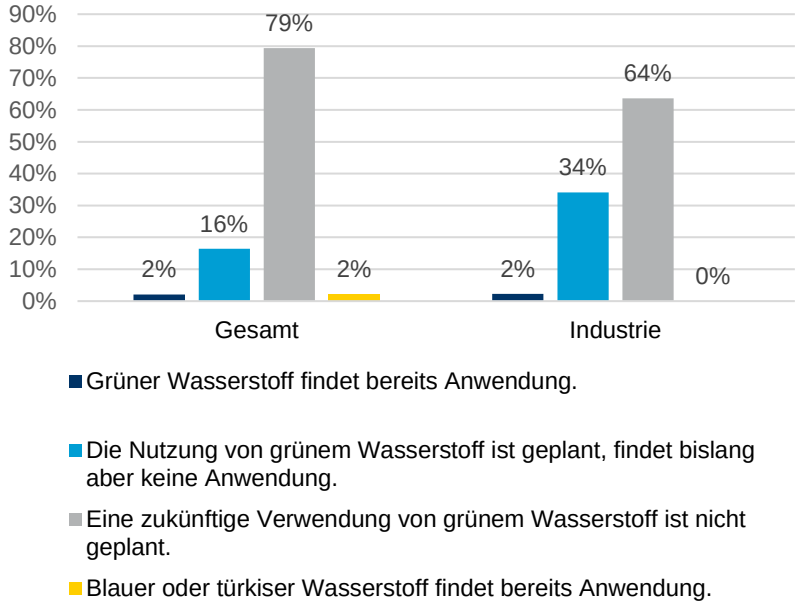
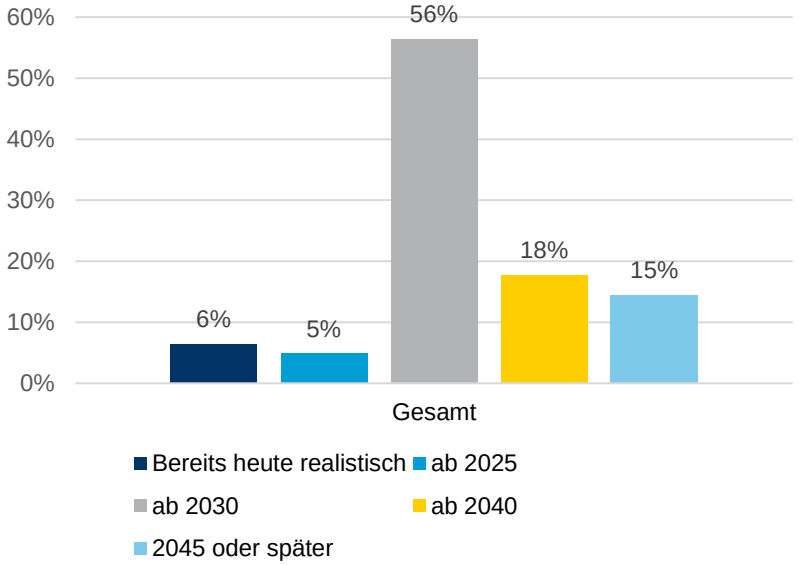


Dienstleistungen: Reduzierung der Netzentgelte



Wasserstoff: Ab 2030 für mehr Unternehmen von Bedeutung

Nutzen Sie bereits grünen Wasserstoff oder ist eine Nutzung angedacht?



Ab welchem Zeitpunkt halten Sie den Einsatz von grünem Wasserstoff in Ihrem Unternehmen für realistisch?